



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2021 / Nummer 9

Samstag, den 11. September 2021



Der Bürgermeister informiert

Unsere Schulanfänger im Jahr 2021

Eine sehr erfreuliche Entwicklung gibt es seit einigen Jahren im Bereich der Geburten in unserer Gemeinde. Jährlich werden mindestens 30 Mädchen und Jungen zum Erhalt der beiden Grundschulen in Marbach und Pappendorf benötigt. Diese Mindestanzahl von Schülern wird sowohl in diesem Jahr, als auch in den darauffolgenden Jahren mit den bekannten Geburtenzahlen mühelos erreicht. Ein Glück für alle Striegistaler Eltern, die da-

mit Gewissheit haben, dass ihre Kinder im Zeitraum von der ersten bis zur vierten Klasse auch zukünftig im Gemeindegebiet und damit in naheliegenden Schulen die ersten Schritte ihres schulischen Werdeganges gehen können. Mit den nachfolgenden Aufnahmen dokumentieren wir die diesjährigen Schulanfangsfeiern, die an beiden Schulen am 4. September dieses Jahres stattfinden konnten.



Dies sind die Schulanfänger an der Grundschule in Marbach des Jahrgangs 2021. Im Bild von links nach rechts in der **oberen Reihe** Arthur Riedel aus Gersdorf, Nino Pörschke aus Roßwein, Harko Eger aus Marbach, Leon Luca Mühlfeld aus Böhrigen, Oscar Leichtle aus Roßwein, Klassenleiterin Katrin Weber, **in der oberen Mittelreihe** Janina-Justina Penzin aus Naundorf, Hannes Zerche aus Wettersdorf, Fynn Oelsner aus Berbersdorf, Stella Töpfer aus Böhrigen, Mila Liebscher aus Etzdorf, **in der unteren Mittelreihe** Lea Sonnenberg, Leonie Starke – beide aus Etzdorf, Moritz Kraft, Marvyn Hopfmann – beide aus Marbach, Anton Klose aus Böhrigen **und in der vorderen Reihe** Karl Fietz, Moritz Lienig, Leon Schröder, Ria Hähnel – alle aus Marbach und Mia Voigtländer aus Böhrigen.



In diesem Jahr wurden in der Grundschule in Pappendorf diese Schüler der zukünftigen Klasse 1 eingeschult. Im Bild von links nach rechts in der **oberen Reihe** Sophie Schreier aus Pappendorf, Charlie Kunze aus Mobendorf, Simon Schreier aus Goßberg, Beback Abdulrahman aus Mobendorf, Ricko Mickein aus Hainichen, Jasper Tigchelaar aus Pappendorf, Klassenleiterin Barbara Glöckner, **in der mittleren Reihe** Bruno Naumann aus Pappendorf, Alexa Schöps aus Berbersdorf, Gero Kürschner aus Hainichen, Jassin Arsabekow, Emil Sachse – beide aus Mobendorf, Felix Schmidt aus Berbersdorf **und in der vorderen Reihe** Tessa Päsler aus Berbersdorf, Moritz Rothe aus Schmalbach, Luis Kalich aus Pappendorf, Aaron Volkmann aus Schmalbach, Luke Fischer aus Bockendorf und Max Barth aus Schmalbach.

Wir wünschen unseren ABC-Schützen ein schnelles Eingewöhnen in die neuen Bedingungen und gute Lernergebnisse in den ersten Schuljahren, mit denen der Grundstein für ihre weitere Entwicklung maßgeblich gelegt wird.



Informationen zum Lichtraumprofil an Straßen und Wegen

Wenn man durch unsere Gemeinde fährt oder läuft, muss man an einigen Stellen feststellen, dass Hecken beziehungsweise Bäume von privaten Grundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen beziehungsweise hineinwachsen und damit die Breite der Straße beziehungsweise des Gehweges erheblich einschränken.

Wir weisen darauf hin, dass Grundstückseigentümer entsprechend der §§ 25 und 27 des Sächsischen Straßengesetzes vom 21.01.1993, zuletzt rechtsbereinigt am 24.02.2016, verpflichtet sind, diese Einschränkungen zu beseitigen.

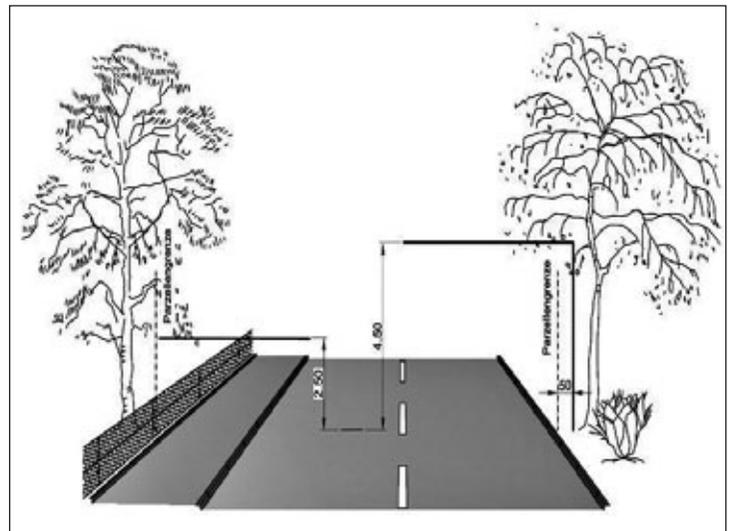
Demnach sind Anpflanzungen so zu gestalten, dass sie die Sicht nicht behindern und die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird. §27 legt dazu fest: „Anpflanzungen und Zäune ... dürfen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.“



Die Hecke wächst in den Gehweg und beschränkt die zur Verfügung stehende Fläche.

Im Bereich von Einmündungen ist zwecks Gewährleistung einer ausreichenden Sichtbeziehung eine zulässige Gesamthöhe von Anpflanzungen (Hecken), Einfriedungen oder baulichen Anlagen von maximal 80 cm (über Höhe Asphaltdecke Straße) zulässig. Dies ist auf beiden Straßenangrenzungen auf eine Länge von jeweils fünf Metern sicherzustellen.

Das sogenannte Lichtraumprofil kann man anhand der nachfolgenden Skizze ganz gut erkennen.



Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen und Wegen

Es ist abzusichern:

- am Gehweg: freie Höhe 2,50 m; Bewuchsgrenze = Grundstücksgrenze
- ohne Gehweg: freie Höhe 4,50 m mit mindestens 0,50 cm Abstand von Asphaltkante oder Straßenbord
- über Straße/Weg: freie Höhe 4,50 m einhalten

Bitte kommen Sie Ihren Verpflichtungen nach und nutzen Sie dafür die Monate Oktober bis Februar. Dadurch können Personen- und Sachschäden sowie Rechtsansprüche Dritter vermieden werden.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 9. Oktober 2021

Redaktionsschluss: 30. September 2021

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/51320, Fax: 034322/51330, E-Mail: info@striegistal.de, Internet: www.striegistal.de
Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	3
Veranstaltungskalender	6
Aus unseren Ortschaften	6
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	9
Wir gratulieren	11
Kirchliche Nachrichten	12
Veranstaltungen im Umland	14

Wahlbekanntmachung

1.

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.

Die Gemeinde ist in acht allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirkes	Lage der Wahlräume	
640	Arnsdorf	Dorfgemeinschaftshaus Am Dorfbach 16	
641	Berbersdorf und Schmalbach	Kindertagesstätte Marbacher Straße 8	
642	Böhrigen und Dittersdorf	Schulspeiseraum Roßweiner Straße 3	
644	Etzdorf und Gersdorf	Schulungsraum Feuerwehr, Waldheimer Straße 13	
646	Marbach und Kummersheim	Bürgerhaus Hauptstraße 119 a	
647	Mobendorf	Dorfgemeinschaftshaus Zur Wiesenmühle 2	
648	Naundorf	Bürgerhaus Alte Schulstraße 12	
649	Pappendorf, Kaltofen und Goßberg	Kindertagesstätte Schulstraße 1	

In der Gemeinde sind folgende Wahlräume barrierefrei: Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf, Kindertagesstätte Berbersdorf, Bürgerhaus Marbach und Kindertagesstätte Pappendorf.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 5. September 2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Etzdorf, Waldheimer Straße 13, Versammlungsraum, 1. Etage, zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der Wahlbehörde Stadtverwaltung Hainichen, Rathaus, Markt 1, Zimmer 108 einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Striegistal, den 11.09.2021

Wagner, Bürgermeister

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Warnung der Bevölkerung – Sirenentest

Um die Bevölkerung im Landkreis Mittelsachsen zum Thema Bevölkerungswarnung weiter zu sensibilisieren, wird der Landkreis am 9. Oktober 2021 um 11.00 Uhr das Sirensignal „Warnung vor einer Gefahr“ zur Auslösung bringen. Um 11.15 Uhr wird das Signal „Entwarnung“ ausgelöst werden.

Hierbei soll auch die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Verbindung mit den vorgenannten Signalen überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten wird bei diesem Test nicht erfolgen.

Parallel zur Sirenauslösung wird der Landkreis unter Nutzung der Warnapp „BIWAPP“ informieren.

Merkblatt über Sirensignale im Freistaat Sachsen

1. Signalprobe: 1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15.00 Uhr)



2. Feueralarm: 3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr: 6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps, zum Beispiel NI-NA, BIWAPP.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung: 1 Dauerton von 1 Minute
Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!



Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am Donnerstag, 14.10.2021 um 10.30 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Striegistal (OT Etzdorf, Waldheimer Str. 13) eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt:

Tagesordnung:

1. Öffentliche Fragestunde der Bürger – 15 min.
2. Beschluss zum Verzicht auf einen Gesamtabschluss gem. § 88b SächsGemO
3. Beschluss zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2020 des AZV „Obere Freiberger Mulde“
4. Entlastung des Verbandsvorsitzenden für seine Tätigkeit im Wirtschaftsjahr 2020
5. Freigabe des Beteiligungsberichtes 2020 des AZV „Obere Freiberger Mulde“
6. Beschluss zum Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2020 der OFM Abwasserentsorgung GmbH
7. Informationen des Verbandsvorsitzenden

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 4. Oktober 2021** von 18.30 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt. Da zur Drucklegung die Rechtslage in Bezug auf Covid-19 nicht bekannt ist, bitten wir in jedem Fall den Besuch der Sprechstunde im Vorfeld telefonisch anzukündigen. Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Einladung zur Jugend-Engagement-Werkstatt im Klosterbezirk Altzella

Sie sind Ansprechpartner*in von jungen Menschen und arbeiten in einer der neun Kommunen der hiesigen LEADER Region mit Klassensprecher*innen, Jugendgruppenleiter*innen in Sport, Feuerwehr, Kirche oder mit anderen engagierten Jugendlichen, zum Beispiel in Jugendclubs? Dann sind Sie am **Mittwoch, dem 06.10.2021** von 16.00 bis 20.00 Uhr sehr herzlich zur I. Jugend-Engagement-Werkstatt in Pappendorf in den Gasthof Hirschbachtal, Richard-Witzsch-Straße 30 eingeladen! Wir wollen gemeinsam diskutieren, welche Potentiale ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen in der Region hat und was wir tun können, um dies auch in Zukunft zu fördern? Außerdem wird die aktuelle Studie „Engagement in Sachsen“ sowie das Kooperationsprojekt der LEADER-Region und der Sächsischen Landjugend der „Jugend-Engagement-Wettbewerb 2022“ vorgestellt – dieser wird in diesem und im kommenden Jahr umgesetzt und soll ehrenamtliches Engagement von jungen Menschen und den Vereinen und Jugend- und Initiativgruppen mehr in die Öffentlichkeit bringen. Es lohnt sich! Eingeladen sind alle Erwachsenen aus Verwaltung, Schule, Jugendarbeit und Vereinen, die mit Jugendlichen hier in der Region zu tun haben. Mehr Infos gibt es unter: www.machervonmorgen.org Wer sich jetzt schon einen Platz sichern will, kann sich diesen durch eine Mail an rico.riedel@landjugend-sachsen.de vormerken. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt! Die Teilnahme ist kostenlos.

Fachkräfteallianz Mittelsachsen ruft zur Einreichung von Projektanträgen auf

Die Fachkräfteallianz Mittelsachsen dient der Information und Bündelung der Kräfte im Landkreis Mittelsachsen im Bereich der Fachkräftesicherung. In der Allianz werden Projekte im Rahmen der Fachkräfterrichtlinie im Freistaat Sachsen an den Erfordernissen des regionalen Wirtschaftsraumes ausgerichtet und abgestimmt. Für das Jahr 2022 (Projektzeitraum 01.03.2022 bis 28.02.2023) nimmt die Fachkräfteallianz Mittelsachsen Projektanträge bis zum **30.10.2021** entgegen.

Eingereichte Projektanträge müssen sich an der Fachkräfterrichtlinie zur Fachkräftesicherung im Freistaat Sachsen ausrichten. Die Maßnahmen haben zum Ziel Mittelsachsen als familienfreundlichen Ort zum Leben, Lernen und Arbeiten, sowie als Raum mit attraktiven Arbeitsangeboten zu etablieren. Gefördert werden kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie Träger (natürliche Personen oder juristische Personen oder Personenvereinigungen des Privat- und des öffentlichen Rechts), die die Maßnahmen im Landkreis Mittelsachsen durchführen.

Anträge für Fachkräfteprojekte können per E-Mail bei der Koordinierungsstelle der Fachkräfteallianz Mittelsachsen eingereicht werden. Den Link zu den Formularen gibt es unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/fachkraefte/fachkraefteallianz.

Fachkräftekoordinator Jens Spreer ist per Mail unter jens.spreer@landkreis-mittelsachsen.de erreichbar.

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der WAL GmbH, Niederlassung Roßwein unter 0171/ 5603081.
- Störungsrufnummern (kostenfrei) Montag bis Sonntag von 0.00 bis 24.00 Uhr, Störungsmeldung unter www.stromausfall.de möglich
Mitnetz STROM..... 0800 2305070
Mitnetz GAS 0800 2200922

Abfallentsorgungstermine

- Biotonne**
 - in allen Ortsteilen: 23.09. und 07.10.2021 
- Gelbe Tonne**
 - in Arnsdorf: 14. und 28.09.2021
 - in Berbersdorf, Goßberg, Kaltfofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: Donnerstag, 23.09. und 07.10.2021 
 - in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach: Dienstag, 21.09. und 05.10.2021
 - Naundorf: Mittwoch, 15. und 29.09.2021
- Restabfalltonne**
 - in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf: Freitag, 17.09. und 01.10.2021 
 - in Berbersdorf, Goßberg, Kaltfofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: Montag, 13. und 27.09.2021
- Papiertonne**
 - in Arnsdorf: Mittwoch, 29.09.2021
 - in Berbersdorf, Goßberg, Kaltfofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: Dienstag, 14.09.2021
 - in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf: Dienstag, 28.09.2021 

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 6.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Alle weiteren Informationen wie Straßenschäden oder defekte Straßenleuchten teilen Sie bitte zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034322/513-20 oder der E-Mailadresse info@striegistal.de mit.

Anzeige(n)

Dankanzeigen zum Schulanfang

Telefon: 037208/876-100

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



Ihre Fahrbibliothek kommt



am Donnerstag, dem 16. September 2021 nach

Etdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 24. September 2021 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

am Montag, dem 27. September 2021 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 30. September 2021 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

Hallo, liebe Kinder



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 16. September 2021 von 15 bis 18 Uhr an die Wendeschleife in **Naundorf**
- Donnerstag, dem 23. September 2021 von 13 bis 17 Uhr an die Schule in **Marbach**
- Donnerstag, dem 30. September 2021 von 13 bis 17 Uhr an die Schule in **Pappendorf**
- Donnerstag, dem 7. Oktober 2021 von 15 bis 18 Uhr an die ehemalige Schule in **Böhrigen**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Aus den Ortschaften

Böhrigen

Müllsammelaktion

Liebe Böhrigener, am **Samstag, dem 18.09.2021** findet von 9.00 bis 15.00 Uhr eine landkreisweite Müllsammelaktion statt. Wir als Ortschaftsrat werden uns auch daran beteiligen und rufen euch auf uns dabei zu unterstützen. Gemeinsam werden wir in und um Böhrigen Müll einsammeln und die ein oder andere Ecke auf Vordermann bringen. Zur besseren Planung bitten wir, euch unter ov-boehrigen@web.de oder 0173 8876700 anzumelden. Treffpunkt ist 9.00 Uhr der Schulhof. Mitzubringen sind Handschuhe und sonstige Dinge zum Sammeln. Für Fragen und Absprachen einfach anrufen.

Am Abend werden alle Helfer recht herzlich zum Grillen eingeladen.

Euer Ortschaftsrat Böhrigen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Böhrigen, Dittersdorf, Naundorf

Alle Eigentümer von bejagdbaren Flächen beziehungsweise alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Böhrigen, Dittersdorf und Naundorf, lade ich zur Mitgliederversammlung am **Donnerstag, den 07.10.2021** um 19:00 Uhr im Gasthof Kalkbrüche in Kaltofen ein (Jagdesses). Bitte um Rückmeldung unter 034322/13160.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht und Kassenbericht, Bericht Rechnungsprüfer
3. Diskussion über die Berichte
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht

5. Entlastung des Vorstandes sowie des Kassensführers
6. Bericht des Pächters über das Jagdjahr aus dem Jagdbezirk 2020/2021
7. Verschiedenes, Informationen, Anfragen
8. Schlusswort

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich.

Jürgen Harzbecher, Jagdvorsteher

Marbach mit Kammersheim

Ferienzeit im JRK Marbach

Tolle Neuerungen gibt es in unserem Domizil in Marbach. Nachdem wir letztes Jahr neue Fenster bekommen haben, war es nun an der Zeit, diese auch ein wenig hübsch zu machen. Bea nähte uns einzigartige Gardinen mit Roten Kreuzen und Krankenwagen. Die sehen toll aus! Danke Bea!



Außerdem erfolgte die Fertigstellung des Obergeschosses, so dass wir gemeinsam mit dem Heimatverein dieses wieder in Beschlag nehmen konnten. Dafür sagen wir allen Danke – vor allem der Gemeinde Striegistal, den beteiligten Firmen und auch dem Ortschaftsrat Marbach, welcher unsere Räumaktionen mit unterstützte!



Das JRK hat sich während der Sommerferien regelmäßig Samstags getroffen, um gemeinsam Spaß zu haben und auch die grauen Zellen etwas zu fördern. Wir übten Verbände, spielten, malten, bastelten und weiheten unseren neuen Backofen beim Sommer-Plätzchen backen ein. Nebenbei konnten wir auch unseren Sonnenblumen auf dem Hof beim Wachsen zusehen.



So war bei uns in den Sommerferien immer etwas los und es wurde keinem langweilig.

JRK Marbach

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 24. September 2021** in der Zeit von 16 bis 19 Uhr in der Grundschule Marbach, Hauptstraße 138a statt.



Einladung zum Gewerbestammtisch STRIEGISTAL.jetzt

Am **Dienstag, dem 14.09.2021** um 19.00 Uhr findet im Goldenen Anker in Marbach (Hauptstraße 87 in 09661 Striegistal) wieder ein Gewerbestammtisch der STRIEGISTAL.jetzt Initiative statt. Eingeladen sind hiermit ALLE Unternehmer der Gemeinde Striegistal, aber auch darüber hinaus, unabhängig davon, ob Sie sich an der Initiative beteiligen oder nicht. In gemütlicher Runde wird es diesmal einen kurzen Einblick & Impuls zu den Themen Work-Life-Integration sowie die Gestaltung von gesunder Arbeit geben.

Dazu ist Herr Heiko Meyer vom Zukunftszentrum Sachsen eingeladen.

Als weitere Programmpunkte sind vorgesehen:

- Fortschreibung von Ideen zu touristischen Konzepten für Striegistal und Striegistaler Unternehmen
 - Bericht zum Mittelsachsen.shop
 - Allgemeiner Erfahrungs-Austausch zur Corona-Krise
- Zwecks besserer Planung ist eine Rückmeldung zur Teilnahme an info@frische-erleben.de erwünscht.

STRIEGISTAL.jetzt
AUS LIEBE ZUM LAND

Mobendorf

Ein neuer Blickfang an der Heumühlenstraße

Wer aufmerksam die Heumühlenstraße entlang fährt oder zu Fuß auf dem Heumühlen-Rundwanderweg unterwegs ist, wird sie schon gesehen haben – die Schottischen Hochlandrinder von Familie Quandt. Am Ortsausgang von Mobendorf in Richtung Heumühle sind sie eigentlich immer auf einer der Weiden zu finden. Viele Wanderer bestaunen die stattlichen Tiere und stellen Familie Quandt auch die ein oder andere Frage dazu, die natürlich gern beantwortet wird.

Im Frühjahr hatten Kati und Rainer Quandt dann eine Idee. Auf ihrem Grundstück steht auch ein Trafohäuschen – könnte das nicht zu einem Blickfang umgestaltet werden?

Nach Absprache mit der MITNETZ Strom mbH wurde aus dem tristen und grauen Häuschen ein wunderschön anzuschauendes Trafohäuschen. Und man kann jetzt auch ohne Angst ganz nah an die Hochlandrinder herantreten – zumindest an die am Trafohäuschen.



Michael Drosdek (helle Jacke) und Markus Esche von Rebel-Art

Umgesetzt hat dieses Projekt die Firma Rebel-Art GmbH, die seit noch nicht allzu langer Zeit auch einen Sitz in unserer Gemeinde hat, nämlich im Umspannwerk Etdorf.

Familie Quandt bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei Rebel-Art für die tolle Gestaltung und wunderschöne Umsetzung ihrer Idee.



Auch viele Nachbarn und Wandersleute sparten gegenüber Familie Quandt nicht mit Lob für diese tolle Verschönerung unseres Dorfes. Auch der Ortschaftsrat schließt sich dem natürlich an – und vielleicht kann ja mit dessen Unterstützung an dieser Stelle in nächster Zeit noch eine bequeme Rastmöglichkeit für Wanderer geschaffen werden.

Ronald Finke

Gratulation für unsere ehemalige Lehrerin

Unsere ehemalige Lehrerin, Frau Luft aus Mobendorf, wurde 99 Jahre. Ja und wir, ehemals Schülerinnen und Schüler aus Langhennersdorf und Mobendorf, konnten ihr mit kleinen Aufmerksamkeiten und Blumen persönlich gratulieren.

An diesem ehrenwerten Tag gehen die Gedanken zurück, was uns Frau Luft einst mit Strenge aber auch Herzenswärme gelehrt hat. Die Nachkriegszeit spricht dazu ihre eigene Sprache.

War das schön, unsere hochbetagte Lehrerin wie immer hellwach, mit einigen Gästen und wir, sechs Schülerinnen und zwei Schüler, in einer frohen Geburtstagsrunde. Mit bewegter Unterhaltung wurde auch manche Erinnerung aus der Schulzeit wieder lebendig. So verging der Vormittag, bei bester Bewirtung, recht schnell.

Wir wünschen unserer Jubilarin, dass sie alles, was das „Dasein“ von ihr abverlangt ertragen kann und gesundheitlich behütet bleibt. Ihren lieben Angehörigen möge ebenso Gesundheit und Kraft bei der stetigen Betreuung erhalten bleiben, dann gibt es zum 100. Geburtstag ein besonders herzliches Wiedersehen.

Sonnhild Zill, Schmalbach



Einladung zur öffentlichen Sitzung der Jagdgenossenschaft Mobendorf

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Mobendorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen für **Freitag, den 01.10.2021, 19.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf.

Aus aktuellem Anlass hinsichtlich Covid-19 findet diese Veranstaltung nur unter Vorbehalt und unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahres- und Kassenberichte
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
4. Vorstellung und Wahl des Jagdvorstandes und des Kassenwartes
5. Wahl des Rechnungsprüfers für das Jahr 2020
6. Bericht des Jägers
7. Verlängerung des Jagdpachtvertrages
8. Anfragen

Der Vorstand

Naundorf

Feuerwehr veranstaltet Kinderfest in Naundorf

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Naundorf veranstalteten am 28. August ein Kinderfest für die jüngsten Bewohner im Ort. Mit Spiel und Spaß sowie einer Hüpfburg, Kinderschminken, Zielspritzen mit der Kübelspritze und einem Feuerwehrquiz mit tollen Preisen hatten unsere



jüngsten bei eher durchwachsenem Wetter allerhand zu tun. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Die Kameraden der Naundorfer Feuerwehr möchten sich bei allen bedanken, die den leckeren Kuchen gebacken haben und die auch sonst zum Gelingen der schönen Veranstaltung beigetragen haben, welche im nächsten Jahr sicherlich wiederholt werden wird.

OWL Frank Dombrowe



Endlich...

...dürfen wir mal wieder feiern!

Anlässlich unseres 10jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Mobendorf wollen wir einen Ausscheid der Jugendfeuerwehren austragen.

Der Wettkampf soll am 18.09.2021 um 15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus zu Mobendorf stattfinden.

Nebenbei gibt es Süßes vom Kuchenbasar, Herzhaftes vom Grill und Kühles vom Fass!

Im Anschluss gibt es ein kleines Dorffest ohne Programm, aber mit Musik bei geselligem Zusammensein!
Wir freuen uns auf euch!

Die Ortsfeuerwehr Mobendorf - Goßberg

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Aus den Ortschaften

Pappendorf

Tag des offenen Denkmals am 12. September 2021, 10.00 bis 16.00 Uhr

Das „Paddagshaus“ Pappendorf
Richard-Witzsch-Straße 14, 09661 Striegistal



Information, Führungen soweit möglich, Imbissangebot
Heimatverein Striegistal e.V.

ANDEN – 3 Pferde – 22 Monate – 7.000 Kilometer

Solveig Schmidt hat sich auf eine mutige Reise durch die Anden und zu sich selbst begeben. Als ganz normale Angestellte zog sie mit drei Pferden und mit einer großen Sehnsucht nach Abenteuern los. Lassen Sie sich entführen in eine faszinierende Welt voller spannender Erlebnisse und zu der Frage, was im Leben wirklich wesentlich ist! Eine Veranstaltung der Bibliothek Pappendorf in Kooperation mit der Mittelsächsischen Kultur gGmbH.



Einladung zum Lichtbildvortrag
am 21. September 2021 um 19 Uhr
im Gasthof Hirschbachtal

Die Veranstaltung wird über das LEADER-Programm der EU gefördert, daher erheben wir keinen Eintritt, freuen uns aber über Spenden für unsere künftigen Veranstaltungen.

Frau Figas, Kreisergänzungsbibliothek Hainichen



Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschchen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **13. Oktober 2021 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieher

Zuckertütenfest der Vorschüler der Kita „Pusteblume“

Auch in diesem Jahr konnten wir mit unseren Vorschülern ein aufregendes und unvergessliches Zuckertütenfest feiern. Dazu versammelten sich zu Beginn die Kinder mit ihren Eltern auf dem Sportplatz Berbersdorf, wo eine spannende Schnitzeljagd startete. Diese führte uns entlang des Entenschnabels und war gespickt mit verschiedenen Aufgaben für die Vorschüler und die Eltern. Schnipsel zeigten den Weg zu den Stationen, in denen dann die Kinder gegen die Eltern um einen verlockenden Preis kämpften. In der ersten Station mussten dann alle ihr Wissen unter Beweis stellen und sich in einem Quiz „Jung gegen Alt“ behaupten. Hier gingen unsere schlauen Vorschüler klar als Sieger hervor. Auf ging es zur zweiten Station, wo der Einfallsreichtum aller gefragt war. In einem Kampf, wer die besten Reimwörter findet, gingen auch wieder die Kinder als Sieger hervor, auch wenn es dieses Mal denkbar knapp war. Davon ließen sich die Eltern aber natürlich nicht entmutigen und gingen voller Tatendrang an die dritte Station. In einem spannenden Wettkampf im Zielwerfen zeigten die Eltern, was in ihnen steckt und konnten sich gegen die Vorschüler durchsetzen und damit ihren ersten Punkt ergattern. Auf dem Weg zur vierten und letzten Station machten wir einen kurzen Halt am Wasser und ließen selbstgebastelte Boote zu Wasser, auf denen Wünsche für die bevorstehende Schulzeit standen.



Die Vorschüler erzählen ihren Eltern ihre Wünsche für die Schule und lassen die selbstgebastelten Boote zu Wasser.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Die Schnipsel führten anschließend die Kinder zur letzten Station wieder an den Ort, wo das Fest begann – den Sportplatz. Dort wurde der Sieger ermittelt der Schnitzeljagd und natürlich gingen die Kinder wieder als klarer Sieger hervor und konnten sich den damit verbundenen Preis sichern. In einer Schatzkiste, die die Vorschüler natürlich auch erst einmal finden mussten, befanden sich kleine Zuckertüten sowie Rechenstäbchen. Der Rest des Festes sollte im Kindergarten stattfinden. Doch statt den Weg zurück wieder laufen zu müssen, wartete bereits die nächste Überraschung auf die Vorschüler. Sie wurden von einem LKW abgeholt und in den Kindergarten gefahren. Dort gab es zur Stärkung erstmal etwas zu Essen. Anschließend kam ein Kran angefahren und ließ Zuckertüten aus schwindelerregender Höhe hinab zur Zuckertütenfee und Schnappi, ihrem Helfer. Nachdem jedes Kind eine Zuckertüte erhielt, durfte sogar jeder noch mit dem Kran fahren. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Dennis Lange und Eric Lischka bedanken, die das möglich gemacht haben.



Stolz halten die Vorschüler ihre Zuckertüten: unten von links Max Barth, Nino Pörschke, Felix Schmidt, Tessa Päsler, dahinter Nico Syhre, Harko Erger und Alexa Schöps.

Der nächste Punkt der Tagesordnung war dann etwas ruhiger, doch genauso schön. Jeder Vorschüler ließ einen Luftballon in die Lüfte, an dem eine Postkarte hing. Mal schauen, ob und wo die wohl mal gefunden werden? Den Rest des aufregenden Tages ließen alle gemeinsam ausklingen. Am Abend schickten wir die Eltern wieder nach Hause und die Vorschüler hatten den Kindergarten ganz für sich alleine und übernachteten dort. Den Abschluss dieses Festes bildete das gemeinsame Frühstück am nächsten Morgen, wo noch einmal reichlich über die Erlebnisse gesprochen wurde.

Vielen Dank an den Ortschaftsrat Berbersdorf für die Unterstützung und an die Eltern, die das Fest mit vorbereitet und dafür gesorgt haben, dass dieses Fest etwas ganz Besonderes für alle wurde.

Wandertag für die Vorschüler

Freitag, der 13. – für unsere Vorschüler absolut kein schwarzer Tag, sondern ein Tag, auf den sie sich lange gefreut haben. Ein Wandertag mit vielen spannenden Erlebnissen sollte auf sie warten. Los ging es von der „Kita Pustebblume“ Richtung Pappendorf. Unser Weg führte uns ins Hirschbachtal zu Claudia Lantzsch. Dort angekommen mussten die Kinder ihr Mittagessen vorbereiten. Damit jeder eine individuelle und leckere Pizza später essen konnte, musste zuerst der Teig ausgerollt, in Form gebracht und anschließend mit den Wunschzutaten belegt werden. In der Zeit, bis die Pizzas fertig waren, konnten sich die Vorschüler auf dem Spielplatz im Pappendorf austoben. Gegen 11 Uhr war es dann endlich soweit und die Pizzas wollten verspeist werden. Und da sie selbstgemacht und nach eigenen Wünschen zusammengestellt waren, schmeckten sie allen vorzüglich und waren im Nu aufgegessen.



Die Vorschüler haben sich auf dem Pappendorfer Spielplatz ausgeliebt. von links: Harko Eger, Nino Pörschke, Max Barth, Felix Schmidt, Alexa Schöps, Tessa Päsler.



Harko Eger, Felix Schmidt, Max Barth, Tessa Päsler, Alexa Schöps, Erzieherin Andrea, und Nino Pörschke lassen sich die selbstgebackene Pizza schmecken.

Nach einer kurzen Pause sahen sich die Kinder ein interessantes

Video über die Ernte „vom Korn zum Mehl“ an. Das kam bei den Kindern so gut an, dass sie es gleich noch einmal anschauen wollten. Zum Abschluss gab es für jeden noch ein leckeres Eis und gestärkt konnte die Wanderung fortgesetzt werden. Weiter ging der Weg Richtung Goßberg zu Herrn Naumann. Im Hühnermobil erklärte er, wie seine Hühner und Hähne lebten. Anschließend durften die Kinder selbst Eier einsammeln und „Henriette“ streicheln.



Harko Eger und Felix Schmidt versuchen ein Huhn zu fangen und zu streicheln.

Doch nicht nur Hühner gab es dort zu bestaunen, auch einen Traktor konnten die Kinder genau unter die Lupe nehmen. Nach diesem aufregenden und anstrengenden Ausflug ging es wieder zu Fuß zurück in den Kindergarten, wo alle Vorschüler müde aber glücklich von ihren Eltern abgeholt werden durften. Eine letzte Überraschung wartete auch da wieder bereits. Jedes Kind bekam eine Packung der selbst eingesammelten Eier aus dem Hühnermobil sowie eine kleine Zuckertüte geschenkt.

Wir möchten uns noch einmal herzlich bei Frau Lantzsch und Herr Naumann bedanken!

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am **Mittwoch, dem 22. September 2021** von 14.30 bis 15.30 Uhr in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie, sich bis Montag, den 20. September bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Aus der Kindertagesstätte Etdorf

Spielesachmittag

Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 22. September 2021** in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etdorf, Nossener Straße 11c statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Wir gratulieren

Jubilare im Zeitraum 13. September bis 10. Oktober 2021



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ **Arnsdorf**

am 27.09. Frau Ursula Schulz zum 76. Geburtstag
am 05.10. Herrn Herbert Katzschmann zum 91. Geburtstag

■ **Berbersdorf**

am 24.09. Herrn Joachim Geißel zum 73. Geburtstag
am 29.09. Frau Gisela Müller zum 77. Geburtstag
am 01.10. Herrn Steffen Schwarze zum 76. Geburtstag
am 01.10. Frau Christa Otto zum 75. Geburtstag

■ **Böhrigen**

am 16.09. Frau Sigrid Schramm zum 72. Geburtstag
am 24.09. Frau Erika Höfer zum 95. Geburtstag
am 25.09. Herr Christian Fritzsche zum 70. Geburtstag
am 26.09. Frau Monika Dutscho zum 77. Geburtstag
am 01.10. Frau Rita Maruhn zum 71. Geburtstag
am 08.10. Herrn Johannes Schmidt zum 86. Geburtstag

■ **Dittersdorf**

am 20.09. Herrn Mathias Glatte zum 70. Geburtstag

■ **Etdorf**

am 14.09. Herrn Gerhard Lorenz zum 79. Geburtstag
am 15.09. Frau Ingeburg Greif zum 87. Geburtstag
am 15.09. Herrn Herbert Winkler zum 83. Geburtstag
am 23.09. Frau Liesa Schober zum 92. Geburtstag
am 25.09. Frau Gisela Rösler zum 80. Geburtstag
am 26.09. Herrn Heribert Detsch zum 89. Geburtstag
am 27.09. Frau Ilse Müller zum 93. Geburtstag
am 27.09. Herrn Dieter Rösler zum 81. Geburtstag
am 29.09. Herrn Jürgen Welsch zum 83. Geburtstag
am 30.09. Herr Klaus-Peter Vetter zum 70. Geburtstag
am 02.10. Herrn Jürgen Matschey zum 73. Geburtstag
am 04.10. Frau Birgit Köhler zum 77. Geburtstag
am 07.10. Herrn Rudolf Homberg zum 70. Geburtstag

■ **Gersdorf**

am 02.10. Frau Ilona Nartzschke zum 70. Geburtstag

■ **Goßberg**

am 13.09. Frau Brigitte Pajo zum 70. Geburtstag
am 18.09. Herrn Werner John zum 76. Geburtstag
am 10.10. Herrn Klaus Ackermann zum 79. Geburtstag

■ **Kaltofen**

am 21.09. Frau Rosmarie Walter zum 76. Geburtstag
am 08.10. Frau Gisela Lange zum 84. Geburtstag
am 08.10. Herrn Manfred Störr zum 72. Geburtstag

■ **Marbach**

am 14.09. Frau Hannelore Kott zum 84. Geburtstag
am 19.09. Frau Margitta Sperling zum 71. Geburtstag
am 30.09. Herrn Frank Wagler zum 76. Geburtstag
am 02.10. Frau Gabriele Krebs zum 72. Geburtstag
am 04.10. Herrn Rainer Auerswald zum 80. Geburtstag
am 09.10. Herrn Otto Götze zum 88. Geburtstag
am 09.10. Herrn Roland Reimann zum 70. Geburtstag

■ **Mobendorf**

am 18.09. Herrn Heinrich Altmann zum 91. Geburtstag
am 20.09. Frau Sybille Schmid zum 75. Geburtstag
am 25.09. Herrn Siegfried Zerche zum 80. Geburtstag
am 25.09. Herrn Hilmar Schmid zum 78. Geburtstag
am 27.09. Herrn Gerhard Naumann zum 83. Geburtstag
am 07.10. Frau Helga Eckert zum 83. Geburtstag

■ **Pappendorf**

am 13.09. Frau Ursula Kampik zum 74. Geburtstag
am 14.09. Frau Hedwig Kunze zum 93. Geburtstag
am 15.09. Frau Waltraud Naumann zum 84. Geburtstag
am 01.10. Herrn Horst Hörig zum 82. Geburtstag
am 07.10. Herrn Winfried Schneider zum 72. Geburtstag

Wir gratulieren

Geboren wurden

in Arnsdorf	Letti Krause	am 29.07.2021
in Berbersdorf	Milo Arend Makarski	am 02.08.2021
in Böhrigen	Arne Klose	am 02.07.2021
in Mobendorf	Hanna Lohse	am 17.07.2021



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen



Goldene Hochzeiten feiern

am 18.09.2021	Sigrid und Ronald Horn aus Etzdorf
am 18.09.2021	Gisela und Eckhard Pönisch aus Etzdorf
am 18.09.2021	Evelin und Siegfried Wandel aus Arnsdorf
am 10.10.2021	Marianne und Klaus Morgenstern aus Dittersdorf

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische St.-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

■ Nachgedacht

Am Anfang das Ende Leben ist nicht nur Lachen, Tanzen, Lieben, Bauen, Zusammennähen. Leben kann auch Weinen, Klagen, Zerreißen, Verlieren sein. Und so ist es ein Zeichen der Liebe Gottes, dass er die Bäume nicht in den Himmel wachsen läßt, nicht den Lebensbaum, aber auch nicht die Trauerweide, dass er allem immer wieder ein Ende setzt, auch dem Leid, dem Schmerz, dem Geschrei. Wenn nun alles zeitlich begrenzt, vorläufig und vergänglich, im Anfang immer schon das Ende enthalten ist – kann dann der Mensch wirklich noch etwas ernst nehmen? Ja, er kann und er soll. Er darf manches sogar todernst nehmen, aber nicht tierisch ernst. Das Tier weiß nicht, dass alles seine Zeit hat und kann das auch nicht bedenken. Der Mensch weiß das und kann das. Darum sollen wir im menschlichem Ernst all unsere Aufgaben anpacken. Nicht verbissen, aber gelassen, wohl wissend, dass wir nicht für die Ewigkeit bauen. Wer hier die Ewigkeit zu organisieren versucht, den verläßt die Klugheit und er bleibt der Menschlichkeit vieles schuldig. Wer aber vor Gott die Endlichkeit und Vorläufigkeit bedenkt, kann umso barmherziger, nachsichtiger und friedfertiger sein.



Werner Liedtke

■ Unsere Gottesdienste

12. September	09.00 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Scherzer
19. September	10.30 Uhr	Erntedankfestgottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Schirmer, anschl. Mittagessen
	14.00 Uhr	Musik zum Erntedankfest in der Pappendorfer Kirche
26. September	19.00 Uhr	Der andere Gottesdienst, vom Hauskreis gestaltet
30. September	19.30 Uhr	Donnerstag, Jugendgottesdienst in Pappendorf
03. Oktober	09.00 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Schirmer

Alle Termine für Veranstaltungen sind unter Vorbehalt und werden der Situation angepasst.

Informationen gibt es durch Aushänge, im Pfarramt oder auf unserer Internetseite unter www.pappendorf.de.

FRAUEN FRÜHSTÜCK

Sonnabend, den 25.9.2021 / 9.00 - 11.00 Uhr
im Haus "Hoffnung" in Pappendorf
Thema: Loslassen, ein Lebensthema

- * Referentin: Hanna Winkler (Lebensberaterin, Diakonie Döbeln)
- * Kosten: 8.00€ (Frühstück und Vortrag)
- * Vor und nach der Veranstaltung ist Zeit, um auf dem Büchertisch zu stöbern.
- * Anmeldung: bis 22. September 2021
bei Ulrike Rosinski / 037207 995500
Mail: ulrike.rosinski@hotmail.de

Die täglichen Impulse aus dem Striegistal gibt es weiter!

Sie wollen die Impulse nicht nur lesen, sondern auch anhören? Das geht!

Telefon: 0345 / 483412478

Internet: <http://www.theolschirmer.blogspot.com>

und jetzt neu: www.kirchgemeinden-im-striegistal.de

Die Impulse sind täglich von den Autor*innen selbst eingesprochen und stehen zum Anhören bereit.

Pfarrer S. Schirmer

■ Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen:

Bitte direkt bei Arndt Kretzschmann (arndt@christlichejugend.de) oder direkt auf der Internetseite (www.christlichejugend.de) informieren.

17. September – Elternabend für die Konfirmanden

Am **Freitag, dem 17.09.2021** findet der Elternabend für alle Konfirmanden der 7. und 8. Klasse in Hainichen in der Trinitatiskirche statt. Beginn ist 18 Uhr.

Erntedankfest am 19.09.2021

Erntegaben fürs Erntedankfest können am Samstag, dem 18.09. von 9 bis 11 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

19. September – Musik zum Erntedankfest

In diesem Jahr werden wir am Sonntag, den 19. September in Pappendorf eine musikalische Andacht zum Erntedank erleben. Die Verlegung vom Samstag auf Sonntag kommt daher, dass die Musiker am Samstag schon anderweitig gebucht sind.

So können wir uns am Sonntag auf die Musiker des Freitaler Familienensembles, welche uns schon im vergangenen Jahr so herzerfrischend und mitreißend begeistert haben, freuen.

Lassen auch Sie sich in diesem Jahr begeistern und planen Sie den Termin schon jetzt ganz fest ein: Sonntag, 19.09., Beginn: 14 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine angemessene Kollekte erbeten.

Kerstin Kreinacker

BIETZ

Bereits zum neunten Mal in Folge fand vom 20. bis 28.08.21 das BIETZ! Jugendcamp in Pappendorf statt.



Rund 80 junge Menschen versammelten sich auf und um das Pfarrgelände, um neun Tage gemeinsam zu leben und unter dem Motto „Gipfelstürmer“ verschiedene Aspekte der Bergpredigt genauer unter die Lupe zu nehmen.



Neben den Jugendgottesdiensten am Abend durften Seminare zu verschiedenen Themen, Workshops mit kreativen und sportlichen Angeboten, Arbeit in Kleingruppen, Geländespiel und entspannte Zeltplatzatmosphäre nicht fehlen.

Ein Highlight bildeten auch die verschiedenen Konzerte, die an fünf Abenden auf dem Pfarrhof zu hören waren. Dem nasskalten Wetter zum Trotz sammelte die Gruppe viele wertvolle Erfahrungen und kann auf eine erfüllte und erfüllende Zeit zurückblicken.



Besonderer Dank gilt der Kirchgemeinde Pappendorf, die das Camp mit großer Gastfreundschaft und viel Hilfsbereitschaft unterstützt hat.

Papiercontainer

Ab 14. September wird wieder ein Papiercontainer für ca. vier Wochen vor dem Pfarrhaus in Pappendorf stehen. Wir freuen uns auf Ihre Altpapierspenden! Der Erlös soll für unsere Gemeindegarbeit verwendet werden. Der letzte Container erbrachte 77,60 Euro. Herzlichen Dank für alles Mitsammeln!

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf.

Einen gesegneten Monat September und bleiben sie schön gesund, das wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Bianca Hoppe

Evangelisch-Lutherische Marienkirchgemeinde im Striegistal

GOTTESDIENSTE



- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 12. September | 10:30 Uhr | Greifendorf Bläsergottesdienst |
| | 14:30 Uhr | Marbach Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn |
| 19. September | 10:00 Uhr | Etzdorf Erntedankfest – OASE mit KiGo* |
| 26. September | 09:30 Uhr | Marbach Erntedankfest mit AM* |
| | 14:00 Uhr | Greifendorf Erntedankfest mit AM* |
| 3. Oktober | 10:00 Uhr | Gleisberg Familiengottesdienst zum Erntedankfest |
| 10. Oktober | 10:00 Uhr | Marbach, Gottesdienst zum Ehrenamtsdank |

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

NACHRICHTEN UND TERMINE

Erntegaben zum Erntedankfest

Im September feiern wir in jedem Ort Erntedankfest. Sie können Ihre Erntegaben zum Ausschmücken der Kirchen jeweils am Samstag vor dem Erntedankfest zu folgenden Zeiten in Ihrer Kirche abgeben: Gleisberg: 02.10., 14 bis 16 Uhr | Etzdorf: 18.09., 10 bis 11 Uhr | Greifendorf: 25.09., 10 bis 12 Uhr | Marbach: 25.09., 13 bis 16 Uhr
Vielen Dank für Ihre Gaben!



Kirchliche Nachrichten

02.10. – Konzert mit Thomas „Rups“ Unger & Sohn Toni in Greifendorf

Der ehemalige Frontmann von »De Randfichten« singt Gospel-songs, bekannte christliche Lieder im Countrysound sowie eigene Songs. Er stellt zusammen mit seinem Sohn Toni sein neuestes Programm »Was wäre wenn...« vor. Beginn ist 17 Uhr in der Kirche Greifendorf. Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende zur Kostendeckung wird gebeten.



Konzert mit Rups & Toni 2018 in Greifendorf (A. Bieber)

10.10. – Ehrenamtsdank in Marbach

In unserer Gemeinde singen und musizieren Männer und Frauen in zwei Chören, einem Flötenkreis und im Posaunenchor. Darüber hinaus können wir ohne weiteres zwei Bands zusammenstellen. In der Kinder- und Jugendarbeit setzen sich etliche ein. Kirchenvorstände und Ortsausschüsse sind gut besetzt mit engagierten Leuten. Wir haben einen Besuchsdienst, Austräger des Kirchenboten, ehrenamtliche Mitarbeiter in der Verwaltung und für technische Dienste. Für den Oase-Gottesdienst und für andere Gottesdienste setzen viele ihre Kraft und ihr Wissen ein. In allen Bereichen gestalten oder leiten Ehrenamtliche unsere Gemeindearbeit. Am 10. Oktober möchten wir uns bei euch von Herzen für euren Einsatz bedanken. Wir starten dazu 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche in Marbach. Als Musiker haben wir Stefan Weyh eingeladen, der uns mit seiner Musik erfreuen wird. Im Anschluss laden wir zum Grillen und Beisammensein im Pfarrhof in Marbach ein. Jörg Matthies

■ KONTAKT

Unsere Kirchgemeindebüros sind wie folgt geöffnet:

- Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130
Pfr. Matthies, Tel. 034322 43130
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
- Friedhofsverwaltung, Marbach, Hauptstraße 130
Katrin Pöhlich, Tel. 034322 43130, mobil: 0152 3675 0543
Mittwoch 15.30 bis 17.30 Uhr
- Gleisberg, Chorener Straße 4
Matthias Peschel, Tel. 034322 42389
Erster Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
Pfarrer Jörg Matthies E-Mail: joerg.matthies@evlks.de,
Tel. 034322/669910, Mobil: 0176/53670971,

E-Mail: Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

Internet : www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung: Marienkirchgemeinde im Striegistal

IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

Veranstaltungen im Umland

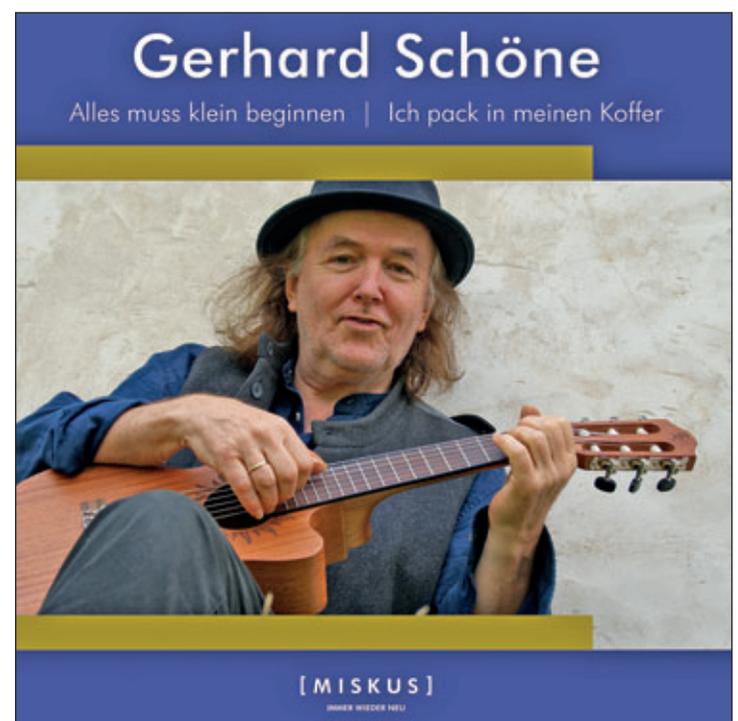
Veranstaltungen im Klosterpark Altzella und im Schloss Nossen

- **Sonntag, 26.09.2021 | 15.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Sonderführung „Von Abt bis Zelle. Die Klostersgeschichte“ | Preis: 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro | Tickets online
- **Sonntag, 03.10.2021 | 15.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter | Preis: 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro | Tickets online erhältlich unter www.kloster-altzella.de
- **Sonntag, 10.10.2021 | 15.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Vortrag: „Die verstoßene Königin Adele. Liebe, Macht und Politik zwischen Sachsen und Böhmen um 1200“ | Vortragender: Dr. André Thieme | Preis: 8,00 Euro

Ein Doppelkonzert für kleine und große Menschenkinder

Gerhard Schöne liebt die Veränderung. Er bleibt sich und seinem Publikum dabei treu und dies seit mittlerweile 40 Jahren. Er gehört zu den ganz wenigen aus der einst stolzen und großen Schar ostdeutscher Liedermacher, deren Produktivität und Popularität auch nach 1990 ungebrochen sind. Schöne ist UNICEF-Botschafter und Sonderbotschafter der Initiative Verbundnetz der Wärme. Er hat seit der Wende 1990 über zwanzig (!) Alben und zwei Bücher („Wenn Franticek niest“ und „Mein Kinderland“) veröffentlicht. Seine Songbücher erreichen zumeist zweistellige Auflagen.

Nun ist der Liederpoet mit einem Doppelkonzert am 3. Oktober, am Tag der deutschen Einheit, in der Grünlichtenberger Kirche zu Gast. „Alles muss klein beginnen“ – Ein Familienkonzert
Gerhard Schöne ist, wozu ihm eigentlich alles fehlt, ein Star. Nicht nur bei den Kindern, aber natürlich besonders bei ihnen und dies mittlerweile seit zwei Generationen. Schönes Lieder für Kinder werden heute in allen Landesteilen gleichermaßen geschätzt – im Feuilleton der FAZ und in den Kinderprogrammen des Hörfunks, beim Kirchen-



tag in Hamburg und in der Komischen Oper in Berlin, im Unterricht in der Schule sowie in den vielen begeisterten Kinderchören. Das größte Erlebnis bleiben aber seine Konzerte – für die kleinen wie großen Menschenkinder gleichermaßen. Seine Lieder für Kinder gehören zum Allerbesten, was in unserem größer gewordenen Lande derzeit zu hören und zu erleben ist. Dabei werden nicht nur seine Hits wie „die Jule“ oder „der Popel“ erklingen, aber die natürlich auch.

„Ich pack in meinen Koffer“ - Konzert für Erwachsene

In Schönes Lieder-Koffer befindet sich eine ungewöhnliche Mischung aus Nonsens und Hintersinn, aus Fröhlichkeit und Traurigkeit, Erbauung und Zorn. Dies macht seine Lieder zu Lebensmitteln, die es nicht im Konsum gab, und die auch heute im Supermarkt fehlen. Er begeistert sich (und andere) für konkrete Themen, steigt tief in diese hinab, sucht in der Breite nach Berührungspunkten und im Detail nach Reibungsflächen und lässt dann seine hierzulande kaum vergleichbare erzählerische Gabe in Texte und Lieder fließen. Bitte Foto einfügen

Termin: 3. Oktober 2021 in der Kirche Grünlichtenberg

15.00 Uhr Kinderprogramm Einlass ab 14.00 Uhr
19.00 Uhr Abendkonzert Einlass ab 18.00 Uhr

Vorverkaufsstellen:

- Hainichen, Miskus, Georgenstraße 19, Tel. 037207 651270 (Karten können auch zugesendet werden)
- Grünlichtenberg, Pfarramt, Mittlere Dorfstraße 16, Tel. 034327 92932

Anzeige(n)

Ihr Amtsblatt in Ihrer Region

Finden Sie Dienstleister in Ihrer Nähe!

Anzeigentelefon: 037208/876200

Informationen der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer: Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Die vier Module der Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ vermitteln Existenzgründern und Jungunternehmern grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens. **Die Module finden als Präsenzveranstaltung am 27.09., 28.09., 29.09. und 30.09.2021 in der IHK in Freiberg statt.**

Die Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplans, zu Grundzügen des Gewerberechts und Versicherungen sowie zum Steuerrecht und Buchführung. Neu ist das Modul 4 zum Thema „Online-Marketing“. Es werden praktische Hinweise für eine erfolgreiche Strategie in der Onlinekommunikation vermittelt. Alle Module können auch einzeln gebucht werden. Kosten: Pro Modul 30 Euro.

Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen? Benötigen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

IHK Chemnitz wirbt mit Film für Unternehmensnachfolge

Jedes Jahr werden für Unternehmen, denen alters- oder gesundheitsbedingt das Aus drohen würde, geeignete Nachfolger gesucht. Die Industrie- und Handelskammer hat es sich hierbei zur Aufgabe gemacht, Übergeber und Übernehmer zu beraten und bei der Nachfolgeregelung zu unterstützen.

Für die Unternehmensübergabe wirbt deshalb ab sofort auch ein Imagefilm der IHK Chemnitz, der an ausgewählten Beispielen aus der Region zeigt, welche Chancen sich für alle Seiten bieten. Aus Mittelsachsen berichten die Geschäftsführer der NICO Fahrzeugteile GmbH in Großweitzschen, Markus Rütz und Andreas Vogel, von ihren Erfahrungen beim Übernahmeprozess und warum der Schritt zur Unternehmensnachfolge der richtige war.

Der Imagefilm ist über www.chemnitz.ihk24.de/unternehmensnachfolge abrufbar.

Für weitere Informationen, eine persönliche Beratung sowie zur Anmeldung zum Sprechtag Unternehmensnachfolge am 16.09./16.11.2021 melden Sie sich bitte bei Susanne Schwanitz (Telefon 03731/79865-5402 oder E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de).

Heute schon an morgen gedacht? IHK-Unterstützungs- und Beratungsangebot für Unternehmer und Gründer

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Sie dabei. Gemeinsam mit kompetenten Partnern führen wir regelmäßig Sprechtag durch. Holen Sie sich Rat von einem unabhängigen Dritten ein und lassen Sie sich Tipps zur Nachfolgeregelung in kostenfreien Einzelberatungen geben.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/ 79865-5402).

Die nächsten Sprechstage Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg finden am Donnerstag, 16.09.2021 und am Dienstag, 16.11.2021 von 08:00 bis 16:30 Uhr statt. Eine Anmeldung dazu ist erforderlich (www.chemnitz.ihk24.de, Dok.Nr.: 12397129).

Die IHK-Transfersprechstunde ermöglicht Kooperationen und Technologietransfer

Die Forschungseinrichtungen im Kammerbezirk und die IHK Chemnitz pflegen eine enge Zusammenarbeit, um die Verbindung zwischen Wirtschaft und Wissenschaft nachhaltig zu stärken.

Die „Transfersprechstunde“ ist ein Veranstaltungsformat der IHK Chemnitz, welches beim Wissens- und Technologietransfer unterstützt: Nutzen Sie jeden zweiten Mittwoch des Monats diese Sprechstunde, um die TransfermanagerInnen der Forschungseinrichtungen kennenzulernen: Stellen Sie Ihre Ideen vor und loten Sie Möglichkeiten der Zusammenarbeit aus.

Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen können durch Kooperationen mit der Wissenschaft profitieren, da die Unternehmen häufig keine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung besitzen. Eine Kooperation mit Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen ermöglicht Wissens- und Erfahrungsgewinn, der neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen generieren kann.

Wir bringen Sie zusammen.

Für die konkrete Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft ist Unterstützung notwendig, denn die Rahmenbedingungen, um Forschungsprojekte in der Wissenschaft durchzuführen, sind mit den zeitlichen Anforderungen der Unternehmen oft nur schwer vereinbar. Zu weit klaffen der Wunsch nach schnellen und praxistauglichen Lösungen und der eher zeitintensive Erkenntnisgewinn in Forschung und Entwicklung auseinander. An dieser Stelle treten TransfermanagerInnen als Mittler zwischen den beiden Welten auf.

Das Angebot der IHK Chemnitz zu den Kooperationen und zum Technologietransfer sind vielfältig:

Ebenso bringen die regelmäßig stattfindenden Technologiestammtische der IHK Unternehmer und Wissenschaftler zusammen und senden Impulse in beide Richtungen. Außerdem können Sie sich von Patentanwälten zu gewerblichen Schutzrechten (Patenten, Gebrauchsmuster, Marken, Geschmacksmuster) zur Patentsprechstunde beraten lassen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.chemnitz.ihk24.de, Dokumentennummer 4972922.